

Perry Rhodan Heft Nr. 1993

Vorstoß in den Kessel

Superintelligenzen und Virtuelle Schiffe -
der Höllentrip beginnt



Autor: Rainer Castor

Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Reginald Bull - Der Terraner hat einen langen Marsch vor sich.

Alaska Saedelaere - Der Mann mit der »Haut« ist Pilot eines Virtuellen Schiffes.

Lotho Keraete - Der Bote der Superintelligenz gibt karge Auskünfte.

Fee Kellind - Die Kommandantin der SOL fliegt ihren härtesten Einsatz.

ES - Die Superintelligenz sucht eine Entscheidung.

Alaska Saedelaere operiert seit einiger Zeit mit seinem Virtuellen Schiff am Rande des Kessels von DaGlausch. Der Unsterbliche spielt mit den technischen Möglichkeiten seines Schiffes und beherrscht es in seine Funktionen so perfekt, als wären Alaska und die VIRTUA/18 zu einer Einheit verschmolzen. Die VIRTUA/18, die Alaska etwas persönlicher in KYTOMA umbenannt hat, ist nur ein Teil einer ganzen Flotte von hochtechnisierten Raumfahrzeugen, die in einem Jahrtausende dauernden Fertigungsprozess von den Baolin-Nda gebaut wurden. In den vergangenen Wochen am Rande des Kessels hat Alaska immer wieder unbekannte Objekte geortet. Eine Verfolgung oder Identifizierung dieser Objekte gelang ihm bisher jedoch nicht.

Am 19. April 1291 NGZ beginnen die Geschehnisse im Thorrtimer-System eine Eigendynamik zu entwickeln. Abrupt verlässt Wanderer den Orbit um Thorrim und trifft sich mit den anderen 5 Superintelligenzen an einer Koordinate, 10 Lichtsekunden von Thorrim entfernt. Alle 5 Manifestationen landen auf Wanderer, der daraufhin beschleunigt und das System verlässt. Lotho Keraete gibt nur äußerst sparsame Erklärungen für die Besatzung der SOL ab, jedoch lässt der Bote von ES verlauten, dass die 6 Superintelligenzen den Rat von Thoregon bilden werden und dass an einem Ort, der PULS genannt wird. Was es damit genau auf sich hat und wo dieser Ort liegt, verschweigt Keraete jedoch. Keraete gibt jedoch eine andere Information preis, nämlich den Grund warum die Bewohner Alashans an der Flucht von den Superintelligenzen gehindert wurden. ES hat die Bewohner, oder besser ihr paranormales Potential aufgeladen um das Thorrtimer-System vor den zunehmenden Kesselbeben zu schützen. Die Anwesenheit der Alashaner ist somit die Sicherheitsgarantie für all die Flüchtlinge, die es geschafft haben das System zu erreichen. Dank der Menschen von Alashan ist die Region um Thorrim zu einer Oase der Sicherheit geworden, für die Menschen selbst und jene die Asyl fanden.

Am Rande des Kessels hat Alaska kurz darauf eine denkwürdige Begegnung. Er ortet Wanderer und vernimmt die Stimme von ES, die ihn anweist, mit den Virtuellen Schiffen eine Abschirmung zu bilden und den Kunstplaneten mitsamt den 5 anderen Superintelligenzen in die Mitte zu nehmen. Ziel ist das Hyperphysikalische Zentrum des Kessels. ES lässt keinen Zweifel daran aufkommen dass dies ein Befehl und nicht etwa eine Bitte ist. Wenn Thoregon nicht innerhalb der nächsten 10 Tage gebildet wird, dann bedeutet das den Tod für alle Bewohner der Galaxis, einschließlich der Superintelligenzen und wahrscheinlich sogar den Exodus ihrer Mächtigkeitsballungen.

Das Eintauchen in den Kessel erleben alle Beteiligten unterschiedlich. Bekannte Freunde aus der Vergangenheit, kurzzeitig aus dem Kollektiv von ES entlassen, manifestieren sich und stehen den Betroffenen bei. So trifft Gucky unter anderem auf seine frühere Lebensgefährtin Iltu, die ihm offenbart, dass alle Mausbiber deren Körper beim Exodus von Tramp gestorben sind, noch immer in vergeistigter Form im Kollektiv von ES weiterleben. Guckys lange Suche nach seinen Rassengenossen ist somit an einem Ende angekommen. Aber auch andere Persönlichkeiten erscheinen und stehen ihren Freunden beim Flug in den Kessel bei. Harno, Ras Tschubai, Fellmer Lloyd, Andre Noir, Takvorian und viele andere.

Durch die höherdimensionalen Stürme des Kessels gelingt schließlich der Durchbruch in dessen hyperphysikalisches Zentrum. Augenblicklich herrscht Stille. Die tobenden Energien sind verschwunden. Stattdessen messen die Orter aller Virtuellen Schiffe und der SOL ein unglaubliches Objekt an. Einen gigantischen Pilzdom! Das Objekt hat eine Gesamthöhe von 104 Kilometern! Allein der Stamm durchmisst 23 Kilometer. Der größte Teil des Stammes ist tiefschwarz, ohne Kontur, und hebt sich kaum gegen die Schwärze des Hintergrundes ab. Der "Hut" besitzt eine leichte Hohlwölbung, so dass an der Grenzlinie des Stammes, in Höhe der Krempe, ein umlaufender Balkon angemessen werden kann. In Relation zu dem gigantischen Objekt wirkt dieser "Balkon" nur wie ein feiner Strich, in Wirklichkeit misst er immerhin 120 Meter. Das obere Drittel des Pilzhutes besteht aus demselben, silbern schimmernden Material wie die bekannten Pilzdome, hat allerdings im Vergleich zu den kleineren Domen einen Hut-Durchmesser von 88 Kilometern. Die Konvexe Fläche ist über und über mit Gebäuden von bis zu 100 Metern Höhe bedeckt und wirkt wie eine dicht besiedelte Großstadt.

Die Ankömmlinge sind sprachlos. Man schreibt den 26. April 1291 NGZ. Es sind noch 3 Tage bis zum Ablauf der Frist für die Konstitution Thoregons.